

UWG Radevormwald, Burgstraße 8 - 42477 Radevormwald

Stadtverwaltung
z. H. Herrn Klein
Hohenfuhrstrasse 13

42477 Radevormwald

Fraktion

Fraktionsvorsitzender

Klaus Steinmüller
Kiefernweg 2
42477 Radevormwald
Tel.: 02195 / 927349

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Bernd – Eric Hoffmann
Jahnstraße 18
4277 Radevormwald
Tel.: 02195 / 688885

15. März 2021

Stellungnahme der UWG Fraktion zur Gestaltung des Baugebiets Karthausen

Sehr geehrter H. Klein,

zur Gestaltung des Baugebiets Karthausen möchte die UWG Fraktion folgende Stellungnahme abgegeben:

1. Erstellung eines Verkehrskonzepts

In der bisher vorliegenden Planung wird eine Verkehrsführung mit einer überwiegenden gradlinigen Gestaltung der Verkehrsflächen vorgesehen. Aus unserer Sicht ist es sinnvoll hier eine Gestaltung der Verkehrswege anzustreben die sich eher an dörfliche Gegebenheiten anlehnt. Wesentliches Element sollten dabei Gestaltungselemente (z.B. Ruheazonen, Führung des Verkehrsflusses im Sinne der Verkehrsberuhigung, Spielstraße, etc.) sein die ein Verweilen und eine Kontaktaufnahme und Gemeinsamkeit der Bewohner unterstützt. Weiterhin sollte in diesem Verkehrskonzept auch die Themen E-Mobilität (z. B. Gleichstrom Ladestationen) und Car Sharing betrachtet werden. Im Zuge dieses Verkehrskonzeptes sollte eine 30er Zone im gesamten Wohngebiet eingerichtet werden. Aus diesen Gründen bitten wir die Erstellung eines Verkehrskonzeptes zu beauftragen.

2. Verhinderung der Flächenversiegelung

Als Auswirkung des Klimawandels werden sich die Temperaturen im urbanen Gebiet wesentlich erhöhen. Die Versiegelung von Flächen unterstützt diese Tendenz wesentlich und sorgt für ein belastendes Klima für die Bewohner ([Der urbane Hitzeinseleffekt](#)). Deswegen bitten wir die ausschließliche Verwendung von Klimabaustoffen, die eine Versiegelung durch offenporige Wegdecken weitestgehend (min. 70% Wasserdurchlässigkeit) verhindert, zu veranlassen. Beispiele für solche Klimabaustoffe findet man bei den Gewinnern des Wettbewerbs „Blauer Kompass“ des Umweltbundesamts 2020 (z. B. [HanseGrand](#)).

3. Verbot von Steingärten und Gabionen

Die überwiegende Verwendung von Steinen zur Gartengestaltung (Steingärten) lehnt die UWG Fraktion aus Klimaschutzgründen ab. Auch die Verwendung von Gabionen (Steinkörbe) zur Abgrenzung von Grundstücken sollte nicht erlaubt werden.

4. Nutzung des Nahversorgungskonzeptes und die Verwendung von Photovoltaik

Die Nutzung des durch die Stadtwerke Radevormwald vorgestellten Nahversorgungskonzeptes (Versorgung mit Wärme) soll zwingend vorgeschrieben werden. Weiterhin soll die Installation von Solarpanels (soweit baulich sinnvoll und möglich) für die

Versorgung mit Warmwasser (Anhebung der Temperatur aus der zentralen Wärmeversorgung durch Wärmepumpen) vorgeschrieben werden.

5. Begrünung von Dachflächen

Für Dachflächen, die nicht durch Photovoltaik genutzt werden können, sollte eine Dachbegrünung empfohlen werden. Dabei bitten wir die Verwaltung die Bauherren auf die Förderprogramme (insbesondere auch auf die Richtlinie der Stadt Radevormwald zur Vergabe von Fördermitteln zur Dachbegrünung) explizit hin zu weisen.

6. Nachhaltiger Baumbestand / Unterstützung bei der Pflanzenauswahl

Bei der Bepflanzung der öffentlichen Flächen sollten Pflanzen / Bäume gewählt werden die eine ausreichende Resistenz gegen sich veränderte Umweltbedingungen bieten. Die Stadt Radevormwald sollte eine Unterstützung für die Bauherren bei der Auswahl von geeigneten Pflanzen für die Gartengestaltung anbieten.

7. Anbindung an das Internet mittels Glasfaser

Die UWG Fraktion ist der Auffassung das die Versorgung mit schnellem Internet, analog zur Versorgung mit Energie / Wasser / Abwasser, zur Grundversorgung gehört. Deswegen soll jede Parzelle, die zur Bebauung mit Ein- bzw. Mehrfamilienhäusern angeboten wird, mit der physikalischen Infrastruktur für einen schnellen Internetanschluss versorgt werden. Die alleinige Versorgung mit Leerrohren sehen wir als nicht ausreichend und zielführend an. Vielmehr ist die betriebsfertige Verlegung von Glasfaserkabeln innerhalb der Leerrohre das Ziel dieser Forderung. Ebenso soll die Anbindung über Kupferleitungen ermöglicht werden. Die Umsetzung dieser Maßnahme könnte durch die Stadtwerke Radevormwald erfolgen.

8. Gestalterische Festsetzung

Auf gestalterische Festsetzung in Bezug auf Dachform, Ausrichtung und Materialien / Farben für den Baukörper sollte im Bebauungsplan verzichtet werden. Ausdrücklich davon ausgenommen sind die oben erwähnten Hinweise zu den verschiedenen Handlungsfeldern die bei gestalterischen Festsetzungen im Bebauungsplan eingeführt werden müssen.

Wir bitten um die Bearbeitung / Berücksichtigung durch die Verwaltung bei der Planung und Umsetzung und die Einbindung in den Bebauungsplan.

Mit freundlichen Grüßen
Bernd-Eric Hoffmann
(Stellv. Fraktionsvorsitzender)

Fraktion

Fraktionsvorsitzender
Klaus Steinmüller
Kiefernweg 2
42477 Radevormwald
Tel.: 02195 / 927349

Stellv. Fraktionsvorsitzender
Bernd – Eric Hoffmann
Jahnstraße 18
42777 Radevormwald
Tel.: 02195 / 688885